

Nicht nur ein Werk!

160 Ballette und 45 Jahre Direktor am Hamburg Ballett

Die Stiftung John Neumeier bewahrt, erweitert und dokumentiert das Werkverzeichnis John Neumeier

Eine der Aufgaben die sich die Stiftung John Neumeier stellt, ist die fortlaufende Betreuung, Systematisierung und Erschließung des Werkverzeichnisses John Neumeier – das im Wesentlichen die direkten Arbeitsmaterialien aber auch die Dokumentation seiner Ballette umfasst. Eine ganz besondere, stets wachsende, stets genutzte und meist unterschätzte Herausforderung! Wir haben an dieser Stelle bereits vom Sammler John Neumeier gesprochen und von seiner immer wieder wissenschaftlich geprägten Arbeitsweise. Beide Aspekte kommen auch hier zum Tragen, denn bereits von seinen frühesten Kreationen an sind Arbeitsunterlagen erhalten. Im Laufe der Jahre und mit der wachsenden Zahl seiner Ballette ist daraus ein imposantes Archiv entstanden. Von ersten Ideen, Recherchen, Literatur, Partituren und frühen Notizen über Bühnen- und Kostümentwürfe, Bau-, Licht- und Probenplänen geht es hin zu Fotografien von Proben, Premieren, Vorstellungen, Gastspielen, Ballett-Werkstätten und Galas. Filmmaterialien, Interviews, Redetexte und Textbeiträge sowie die stets begleitenden Publikationen wie Programmhefte, Jahrbücher, Spielpläne, Plakate, Flyer und dergleichen mehr ergänzen die Bestände. Zusammen mit Besetzungszetteln aus 45 Jahren führt dies zu einer stattlichen Zahl an Objekten, die nicht nur eine Arbeitsgrundlage sind, um das Œuvre von John Neumeier zu sichern, sondern auch das Gedächtnis eines jahrzehntelangen Wirkens des Hamburg Ballett darstellen.

Hierzu zählen sicher auch die vielen Regalmeter an Zeitungsausschnitten und Zeitschriftenbeiträgen seit den frühen Jahren von John Neumeier in den Vereinigten Staaten und England, aus Stuttgart, Frankfurt und ab 1973 dann in Hamburg. Kritiken und Berichten ermöglichen zudem einen Blick in die Rezeption des Werkes und der Person John Neumeier.

In dieser Fülle an Materialien lassen sich immer wieder Beziehungen entdecken, die zwischen der Kunstsammlung und dem Werk von John Neumeier bestehen. Gerade hier wächst auch das Verständnis für das Künstlerhaus, in dem die Kunstwerke und Dokumente zu Tanz und Ballett wiederum Inspirationsquelle sind für neue Ballettkreationen. Dieses Zusammenwirken herauszustellen und die Sammlungen sowie das Werkverzeichnis für die Zukunft zu sichern, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Stiftung John Neumeier. | Hans-Michael Schäfer

DEFLASPEKT AGRESSION / BRUTALITÄT

GAUZESTREIF MIT ANHEFTUNG AUS 30% BAUMWOLLE IN HAUPTFAHRE TR. BETA QUAD WÄHREND DES GANZEN STÜCKES GETRAGEN)

IN DERZE EIN ANHEFTUNG GAUZESTREIF AUS LÖSE BEWAHRTEN GUMMIFÄDEN (QUARTER) MIT DAVON ROT GETRÄGEL / MIT SPREIZ BEHALT (WIRD AUF DER BÜHNE AUSGEZUGEN) BAUT: SCHWÄRZCHEN

LÄTHERISE ROT, TREIBE WIE PEEK TR. TIEDT - SOVA GR. (15) BÄNDCHEN GR. (15)

RÄTE SCHLECHTWEISE LEINEN / LÄNGE GEFRIERT

STREIFUNG AUS NISSEL TR. FOLIE MIT ANGENÄHMEN SAMASCHEN ALS STREIFEL - MINUTE / LÄNGE BEHALT SCHWARZE LEDERSTRICH

SCHWARZE DÄRBERE (DÄRBER)

SHOKING - HOSE + JACKE AUS SILBERLÄHE TR. REICHER

RÄTE GROSSE ANSTREIFELBLÜHE SATIN TR. FOLIE

WASSE DÄRBERE BÄNDL DÖNNE, WASSE BÄNDLWÄGCHEN

SCHWARZE AUS LÄHE TR. FOLIE

REINIGUNG SOLDATENROCK AUS SCHWARZEM GEFÄHRTEN TUC, ROT BEHALT, MIT KLETTVERSCHLUS UND EINLAGEGÄHRTEN ROTEN SUCKELGÄHRT

ARMSPANGEN UND BÄNDCHEN: AUS SCHWARZEM GEFÄHRTEN TUC, ROT BEHALT, MIT KLETTVERSCHLUS

DEKORATION FÜR ROCK, ANKER + BÄNDLWÄGCHEN LÄHE TR. PHESER, ART 2067, ROT + BLAU

BÄNDLWÄGCHEN 'T'RAU' ART. 420 TR. 25

TRILLEREN + HORNSTREIFEN VERGOLDET

LEDERSTRICH AUS GUMMIFÄDEN, VERGOLDET MIT GRENZEN BESETZT

HAUTE: SCHWÄRZCHEN

SAMAL SOLDA - F.B. BÄNDCHEN

BÄNDCHEN

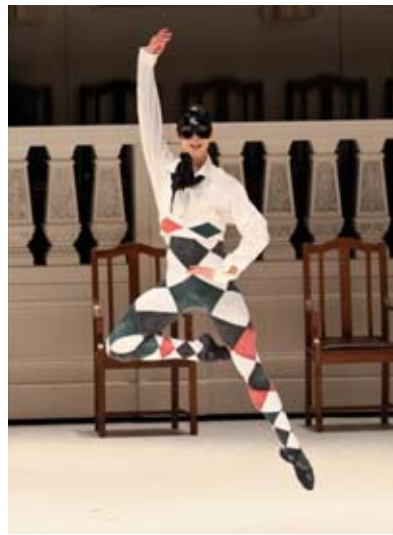
ASPEKT AGRESSION / BRUTALITÄT

1 SKLAVENHÄNDLER

2 KAISER DER WELT

Zum Kostümbild für den Sklavenhändler und Kaiser der Welt aus „Peer Gynt“

44. Hamburger Ballett-Tage



links: Zum Kostümbild des Harlekin aus „Nijinsky“ mit der Majolika-Figur von Fritz Behn, nach 1912. (und einer von Vaslaw Nijinsky signierten Fotografie von Baron De Meyer, o. D. / und einer Lithografie von Roberto Montenegro, o. D.)

unten: Kostümentwürfe von John Neumeier zu „Das Lied von der Erde“ und „Die kleine Meerjungfrau“.



Zum Kostümbild des Faun aus „Nijinsky“ mit einem Ölgemälde von Valentine Hugo, 1912 und einer Zeichnung von Georges Barbier, 1913.